

# kunst:art

## Das Leben als Performance

Eva & Adele im OK in Linz Karin Gerwens

Im Doppelpack sind Eva & Adele aus der Kunstwelt nicht mehr wegzudenken, man trifft sie auf Messen, Biennalen, Vernissagen und in den letzten Jahren vermehrt auf Ausstellungen, die ihre eigenen materiellen Kunstwerke präsentieren.

Seitdem sie 1991 im Berliner Martin-Gropius-Bau mit der Performance *Hochzeit Metropolis* in Erscheinung getreten sind, stricken sie an ihrer eigenen Legende: Sie seien mit einem Raumschiff aus der Zukunft gekommen und in Berlin, ihrem langjährigen Wohn- und Schafensort, gelandet, behauptet das stets gut gelaunte Duo.

Das bis auf das kleinste Detail durchdachte exzentrische Äußere dient als Erkennungsmerkmal, von den kahl rasierten Glätzen und den stark geschminkten Gesichtern über die Kostüme aus glänzendem Lack und den Stöckelschuhen bis hin zu farblich passenden Handtäschchen und Regenschirmen gleichen sich Eva & Adele wie ein Ei dem anderen.

### Eva & Adele

#### *The Present of the Future*

bis zum 7.1.2024

OÖ Landes-Kultur, OK Linz

OK Platz 1, A-4020 Linz

Tel.: +43-732-772052502

Di – So 10 – 18 Uhr

Eintritt: 8 €, erm. 6 – 7 €

[www.oookultur.at](http://www.oookultur.at)



Über das Leben des Paares, bevor sie ihre Reise aus der Zukunft angetreten haben und sich mit schrillum Outfit einen festen Platz in der Kunstwelt erarbeiteten, ist nichts bekannt. Privat leben sie abgeschirmt in ihrer Berliner Wohnung und planen ihre Auftritte. Ohne den straff organisierten Alltag würden sie ihr Leben als Kunstfiguren kaum durchhalten. Wenn schon der Gang in den Supermarkt zu einem öffentlichkeitswirksamen Ereignis werden kann, gehört zum Verlassen der eigenen vier Wände die sorgsame Auswahl der selbst geschneiderten Kleidung.

Wie anerkannt das Paar inzwischen ist, beweisen ihre zahlreichen Freund-

schaften und Kontakte, die sie auf der ganzen Welt pflegen. Sogar auf die Titelseite der New York Times haben sie es geschafft! Ihre große Popularität haben sie mit Sicherheit durch ihre extravaganten und kontinuierlichen Auftritte erzielt, aber auch mit ihrer Geheimwaffe, ihrem freundlichen Lächeln, dem man sich kaum entziehen kann. Das ist wichtig, denn mit ihren provokanten Auftritten ernten sie nicht nur Begeisterung.

Aber so ist das eben, wenn man aus der Zukunft kommt. Mit Nachsicht werden Eva & Adele seit Jahrzehnten für Toleranz gegenüber queeren Men-

schen und für eine Geschlechtsidentität, die frei wählbar ist.

Die Ausstellung *The Present of the Future* bietet Einblicke in die Arbeitsweise und das künstlerische Schaffen von Eva & Adele und präsentiert darüber hinaus Zeichnungen, Gemälde und Objekte des Duos. Einige Werkgruppen werden erstmalig der Öffentlichkeit gezeigt, wie zum Beispiel eine Auswahl an Polaroids aus den Jahren 1988/1989 und Gemälde aus der Serie *Melody*. Diese entstanden auf handgeschöpftem Papier aus Japan oder Nepal und haben einen seidigen oder metallischen Glanz in Schminke- und Hautpudertönen.

### Österreich Spezial

#### 3 Louise Bourgeois in Wien

Es ist wohl die größte Louise-Bourgeois-Ausstellung, die es bisher in Europa gab. Dr. Renée Gadsden beschreibt das Leben der großen Künstlerin und die Konzeption der Wiener Ausstellung.



#### 7 Skulpturen in Wuppertal

Der Skulpturenpark Waldrieden von Tony Cragg ist ein besonderer Ort in der Skulpturenparklandschaft. Christian Hofmann gratuliert mit seinem Artikel zur Jubiläumsausstellung.



#### 20 Edvard Munch in Berlin

Rund achtzig Werke von Munch werden in der Berlinischen Galerie gezeigt. Karolina Wróbel berichtet von dieser Ausstellung und von Munchs erster Ausstellung, die in Berlin stattfand.



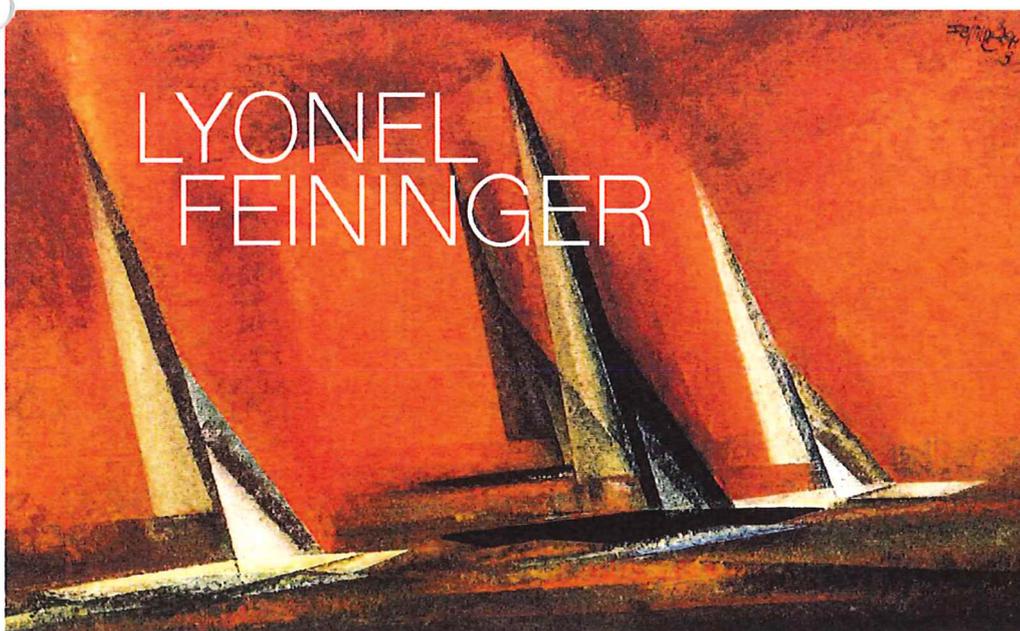
#### 25 Themenausstellung in Chemnitz

In der klassischen Moderne haben sich verschiedene Strömungen herausgebildet. Nadja Naumann erklärt, warum sich einige davon heute keiner sonderlich großen Bekanntheit mehr erfreuen.



#### 26 Sarah Morris in Krefeld

Im Haus Lange Haus Esters des Kunstmuseums Krefeld zeigt Sarah Morris ihre geometrischen Ordnungssysteme mit monochromen Farben. Dieter Begemann führt Sie durch die Kunst der Britin.



LYONEL  
FEININGER

RETROSPEKTIVE  
AB 27. OKT. 2023

SCHIRN  
KUNSTHALLE  
FRANKFURT

SCHIRN.DE/FEININGER

LYONEL FEININGER, SCHAREN-REUZER, 1933 OIL AUF LEINWAND,  
40 X 75 CM, PRIVATSAMMLUNG, © VG BILD-KUNST, BONN 2023